

# Kampagne für bezahlbares Wohnen und eine soziale Mietenpolitik

Die Kampagne wird am 8. Landesparteitag, 1. Tagung, der Partei DIE LINKE. Baden-Württemberg am 16./17. Oktober 2021 vorgestellt. **Das erste Treffen des Kampagnen-Rats findet am 28. Oktober 2021 von 18 bis 21 Uhr Online statt.** Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

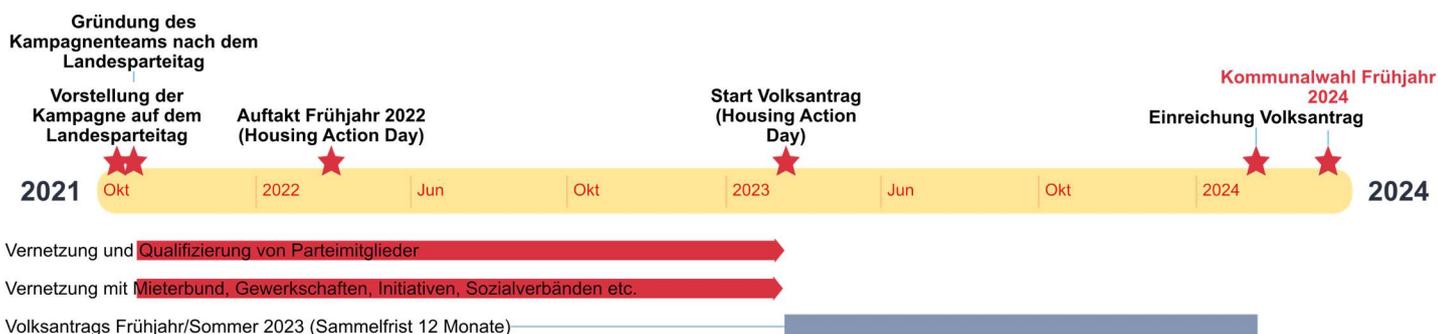
Die Kampagne ist Teil der Strategie des Landesverbands zum Parteaufbau, Aktivierung der Mitgliedschaft, Qualifizierung von aktuellen und künftigen kommunalen Mandatsträger:innen und zur Vernetzung mit zivilgesellschaftlichen Akteuren in Baden-Württemberg. Ziel der Kampagne ist die Einreichung eines Volksantrags für eine soziale Mietenpolitik vor der Kommunalwahl 2024.



Die Kampagne zielt damit auf drei Ebenen:

- 1. Mit der Kampagne stärken wir unser landespolitisches Profil.** Bei der Landtagswahl 2021 haben wir mit 7% deutlich an Kompetenzwerten beim Thema Wohnungspolitik hinzugewonnen. Diese Kompetenz wollen wir auf landespolitischer Ebene ausbauen. Dazu wollen wir uns landesweit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren wie Sozialverbänden, Gewerkschaften und Mieter:innenvereinen vernetzen und Forderungen für eine soziale Mietenpolitik formulieren. Im Frühjahr 2023 wollen wir mit der Sammlung von Unterschriften für einen sogenannten „Volksantrag“ für eine soziale Mietenpolitik beginnen. In der Sammlungsfrist von einem Jahr müssen 0,5% der Wahlberechtigten unterzeichnen. Die Übergabe der Unterschriften soll vor der Kommunalwahl 2024 erfolgen.
- 2. Mit der Kampagne stärken und vernetzen wir unsere kommunalen Mandatsträger:innen.** Wir wollen in Zusammenarbeit mit dem Kommunalpolitischen Forum und der Rosa-Luxemburg-Stiftung unsere aktuellen und künftigen Mandatsträger:innen mit gezielten Qualifizierungsangeboten weiterbilden und in den Kommunen handlungsfähig machen.
- 3. Die Kampagne stärkt DIE LINKE als aktive Mitglieder- und Mitmachpartei.** Insbesondere Neumitglieder und Mitglieder, die bisher noch nicht aktiv waren, sollen durch die Kampagne aktiviert werden. Bildungsangebote, öffentlichkeitswirksame Aktionen, Haustürgespräche vor Ort, Vernetzung von Mieter:innen, Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr sollen von den Mitglieder in den Kreisverbänden, Landesarbeitsgemeinschaften und im Kampagnen-Rat initiiert, vorbereitet und durchgeführt werden.

## Zeitstrahl:



Der Kampagnen-Rat wird in **Arbeitskreisen** arbeiten, die beim ersten Treffen des Kampagnen-Rats am 28. Oktober festgelegt werden und sich an den Zielen der Kampagne orientieren.

Folgende Übersicht ist ein erster Arbeitsentwurf. Der neu zu gründende Kampagnen-Rat wird die weitere Ausgestaltung und Ergänzungen vornehmen.

Übersicht über die bisher identifizierten **Arbeits- und Aktionsfelder**:



Euer Vorbereitungsteam:

Sahra Mirow, Luigi Pantisano, Lisa Neher, Gregor Mohlberg